

692/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Glawischnig, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend Ökotoxikologische Neubewertung von glyphosathältigen Herbiziden

Europaweit sind zunehmend Totalherbizide auf Glyphosatbasis wie „round up“ und round up ultra“ im intensiven Futtermittel - und Nahrungsmittelanbau, sowie als Unkrautvernichter entlang von Bahntrassen im Einsatz. Bisher war zu wenig bekannt, dass der Wirkstoff Glyphosat nicht nur für fast alle Pflanzen, sondern auch generell bei heterotrophen Mikroorganismen als Aminosäuresyntheseblocker wirkt. Daraus resultiert ein bisher noch nicht abschätzbare Schädigungspotential für das mikrobielle Bodenleben und den gesamten Nahrungskreislauf, bis hin zur möglichen Beeinträchtigung der Darmflora bei Pflanzenfressern.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Sind in Österreich Herbizide auf Glyphosatbasis zugelassen? Wenn ja, welche?
2. Sind die Zulassungen von Totalunkrautvernichtungsmittel auf Glyphosatebasis jemals überprüft worden?
3. Ist Ihnen bekannt, dass durch den Glyphosateinsatz für das Grundwasser und Oberflächengewässer, für die Bodenfruchtbarkeit, für das Gedeihen von Gehölzen und anderen Pflanzen, überaus hohe Schäden möglich sein können?
4. Ist Ihnen bekannt, dass derzeit auf EU Ebene ein Reevaluierungsprogramm für Altwirkstoffe, darunter auch Glyphosate läuft? Wenn ja, wie verhält sich Österreich dazu?
5. Österreichs Pflanzenschutzmittelgesetz fordert ausdrücklich, dass die Zulassung für ein Pflanzenschutzmittel abzuändern oder aufzuheben ist, wenn sich herausstellt, dass der Zulassungswerber seinerzeit falsche oder irreführende Angaben gemacht hat. Es muß davon ausgegangen werden, dass Monsanto bislang verschwiegen hat, dass Glyphosate nicht nur für krautige Pflanzen tödlich sind, sondern auch für die allermeisten Mikroorganismen. Folglich stellt sich die Frage, ob eine Aufhebung der Zulassung aus Ihrer Sicht denkbar wäre, sollten sich die schädigenden Wirkungen bestätigen?

6. Haben Sie vor, in diesem Bereich Untersuchungen anzustellen, um die Auswirkungen von Totalunkrautvernichtungsmittel auf Glyphosatebasis zu überprüfen? Wenn nein, warum nicht?
7. Sind ihnen die Forschungen vom Innsbrucker Limnologen Prof. Dr. Roland Pechlaner betreffend Glyphosate bekannt? Wenn ja, wie beurteilen Sie diese?